

Landkreis Elbe-Elster | Postfach 17 | 04912 Herzberg (Elster)

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Redeberg

Bereich

Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz
untere Naturschutzbehörde

Unsere Zeichen

AZ:63-30137-26-126

Ihre Zeichen

Straße, Haus-Nr., Ort

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg (Elster)

Ansprechpartner/in

Herr Kießling

Telefon, Fax

03535 46-9304/03535 46-9372

E-Mail

kevin.kiessling@lkee.de

Datum

25.02.2026

Vorhaben: Bebauungsplan Industriegebiet Schipkau-Schwarzheide: Information
zu externen Ausgleichsflächen

Sehr geehrte Frau Weck,

die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster nimmt zu den Ausgleichsflächen im o.g. B-Planverfahren auf Grundlage folgender Unterlagen:

1. ***BPlan_GI_Schipkau_Schwarzheide_Externe_Ausgleichsflaechen_EM10_bis_EM_56_Ubersichtsplan_und_Liste***
2. ***BPlan_GI_Schipkau_Schwarzheide_Planzeichnung_Textfestsetzungen***
3. ***BPlan_GI_Schipkau_Schwarzheide_Umweltbericht_Auszug_externe_Ausgleichsflaechen_EM10_bis_EM_56***

wie folgt Stellung:

Herr Schunack, SB Biotop- und Artenschutz/Natura 2000:

Ausgleichsmaßnahme EM 26 - Umwandlung Acker in extensiv genutztes Grünland (Landkreis Elbe-Elster, Stadt Elsterwerda, Gemarkung Elsterwerda Flur 019, Flst. 211 und T.v. Flst. 210)

Per Prüfung des Flurstücks über das interne GIS-System des Landkreises Elbe-Elster wird ersichtlich, dass die für die Maßnahme EM26 vorgesehenen Flächen seit 2012 intensiv landwirtschaftlich genutzt werden. Die Flurstücke selbst werden von intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen umgrenzt. Somit ist mit einem erheblichen Nährstoffeintrag von den angrenzenden Flächen zu rechnen. Damit der Nährstoffzufuhr für eine extensive Wiesenutzung keine nachteiligen Auswirkungen hervorruft, wird eine Abgrenzung zu den angrenzenden Landwirtschaftsflächen empfohlen (z.B. Windschutzhecke).

Für die (rechtssichere) E-Mail-Kommunikation beachten Sie bitte die Hinweise im Impressum auf unserer Webseite.

Kontakt
T. 03535 460
F. 03535 3133
www.lkee.de

Bankverbindung
Sparkasse Elbe-Elster
IBAN DE61 1805 1000 3300 1011 14
BIC WELADED1EES

Sprechzeiten
Di 8:30-12 Uhr und 13-17 Uhr
Do 8:30-12 Uhr und 13-16 Uhr
oder nach Vereinbarung



**Ausgleichsmaßnahme EM 27 - Umwandlung Intensivgrünland in extensiv genutztes Grünland
(Landkreis Elbe-Elster, Stadt Elsterwerda, Gemarkung Elsterwerda, Flur 020, Flst. 12)**

Die Fläche liegt im FFH-Gebiet/NSG „Untere Pulsnitzniederung“, für das ein Managementplan aus dem Jahr 2014 vorliegt. Gemäß Karte 3 des Managementplans befindet sich auf der Maßnahmenfläche der LRT 6510 Magere Flachland Mähwiesen. Gemäß Karte 3 des Managementplans setzt sich die Fläche aus den Biotopen 05104 wechselfeuchtes Auengrünland und 05112 Frischwiesen (verarmte Ausprägung) zusammen.

Als Erhaltungs-/Entwicklungsziel (Karte 5) ist im Plan die Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung vorgesehen. Als direktes Entwicklungsziel ist im Managementplan ein artenreiches und reich strukturiertes Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege vorgesehen. Gemäß den Vorgaben des Managementplans sollte auf der Fläche bereits ein extensiv genutztes Grünland existieren. Eine Kartierung bzw. Prüfung der Ausgleichsflächen lag den Planungsunterlagen nicht bei.

Im Umweltbericht wird die Maßnahme als Ausgleich für eine artenreiche Magerweide konzipiert. Die derzeit auf der Fläche ausgewiesenen Biotope (Auengrünland, Frischwiesen) sind als eutroph einzustufen. Magerweiden sind auf nährstoffarmen und trocknen Böden mit geringem Stickstoffgehalt anzutreffen. Der Ausgleich eines Magerbiotops mit einem Grünlandbiotop kann daher nicht nachvollzogen werden.

Damit die Eignung eingeschätzt werden kann, sollte auf den Ausgleichsflächen eine biotopfachliche Kartierung durchgeführt werden, um festzustellen welcher Biotoptyp auf der Fläche existiert und inwiefern Aufwertungsmöglichkeiten gegeben sind.

Frau Richter, SB Biotop- und Artenschutz/Natura 2000:

Ausgleichsmaßnahme EM 41 – Umwandlung Intensivacker in Trockenrasen-Biotop (Landkreis Elbe-Elster, Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Gemarkung Saxdorf, Flur 003, Flst. 50, 52, 105)

Die Maßnahme EM 41 „Umwandlung Intensivacker in Trockenrasen-Biotop“ ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geeignet, um als Ersatzmaßnahme anerkannt zu werden.

Begründung:

Laut Maßnahmenbeschreibung handelt es sich beim Ausgangsbiotop um intensives Ackerland.

Die Maßnahmenfläche EM 41 wurde hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzung im GIS-Layer „Landwirtschaft“ geprüft. Seit 2012 wird auf der Fläche kein intensiver Ackerbau betrieben: 2012 bis 2014 keine landwirtschaftliche Nutzung; 2015 bis 2017 Brachen ohne Erzeugung ÖVF; 2018 bis 2024 Ackerland aus der Erzeugung genommen iSd. Art. 4 Abs. 1 c) ii) VO 1307/2013; 2025 ÖR 1a ohne Produktion (Selbst-/Begrünung).

Weiterhin wurden StreetView-Aufnahmen von Google gesichtet. Auf den Aufnahmen aus dem Jahr 2022 ist deutlich zu erkennen, dass die Flächen nicht intensiv ackerbaulich bewirtschaftet werden. Ebenso sind Zeigerarten für Trockenrasen zu erkennen.

Die Flächenprüfung hat ergeben, dass sich auf der Fläche Grünland(-brache) ggfs. mit Biotopschutzcharakter entwickelt hat und die Flächen nicht als Intensivacker angesprochen werden können.

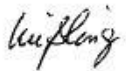
Eine Biotopkartierung entsprechend der Biotopkartierung Brandenburg liegt zur weiteren Überprüfung der Eignung der Maßnahmenfläche EM 41 nicht vor.

Dem Umweltbericht zum besagten Bebauungsplan ist eine Biotoptypenkartierung der Maßnahmenfläche EM 41 entsprechend der Biotopkartierung Brandenburg beizureichen, um ein vollständiges Bild über die Habitatstrukturen zu erhalten. Nach § 30 BNatSchG i. V. m. § 18 BbgNatSchAG gesetzlich geschützte Biotope sowie FFH-LRT sind gesondert kartographisch darzustellen.

Folglich ist eine Eignung der Ersatzmaßnahme EM 41 zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Richter (Tel.: 03535/46-9306, E-Mail: sina.richter@lkee.de) und Herrn Schunack (Tel.: 03535/46-9343, E-Mail: thomas.schunack@lkee.de).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Kevin Kießling
SB Eingriffsregelung